

Datenschutzhinweise

Die Stadtverwaltung Eisenach, das Landratsamt des Wartburgkreises und die städtische Gesellschaft gis betreiben die Unternehmensdatenbank KWIS - Kommunales Wirtschaftsinformationssystem in welchem unternehmensbezogene Daten zur Förderung der Wirtschaft in der Region auf nachfolgenden Internetportalen veröffentlicht sein können.

Unternehmensdatenbank <https://www.eisenach.de/wirtschaft/unternehmensdatenbank>

Interaktive Karte <https://www.vianovis.net/region-eisenach/>

Heimatmarkt Eisenach <https://www.heimatmarkt-eisenach.de/> und

Fachkräftevermittlungsportal <https://wak.karriereheimat.de/>

Soweit Ihr Einverständnis dazu vorliegt, werden auch **personenbezogenen Daten** im Rahmen dieses Vorhabens verarbeitet. In welcher Form diese verarbeitet werden, können Sie nachfolgenden Hinweisen entnehmen.

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts:

Joachim Gummert
Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach

1. Kategorien betroffener Personen

Im Rahmen des Projekts verarbeiten wir personenbezogene Daten von folgenden Personengruppen:

- Geschäftsführer
- Inhaber
- Ansprechpartner für Personalfragen

2. Welche Rechte haben betroffene Personen:

Gegenüber uns als Verantwortlichen im Sinne des Datenschutzrechts stehen Ihnen als betroffene Person folgende Rechte zu.

- Widerruf der Einwilligung
- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Übertragbarkeit der Daten (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Zur Geltendmachung der Rechte genügt eine Mitteilung an uns.

Betroffene Personen haben außerdem das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zur Geltendmachung genügt eine Mitteilung an die jeweilige Aufsichtsbehörde.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten:

- Vor- und Nachname, Funktion im Unternehmen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wirtschaftsförderung und dort zur gezielten Ansprache im Rahmen der Wirtschaftsförderung zum Beispiel zum Versand von Einladungen zu von uns organisierten Veranstaltungen wie Unternehmertag, Branchentage oder ähnliche Informationsveranstaltungen und für Newsletter aus dem Bereich Wirtschaftsförderung.

5. Was ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung;

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur sofern dies zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten, erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden dabei an folgende Empfänger weitergegeben:

- Finanzbehörden und Gerichte
- Sozialversicherungsträger
- Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften
- Auftragsverarbeiter (z.B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind.

Eine Weitergabe an Dritte die nicht zu vorgenannten erfolgt nur aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

6. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z.B. Zahlungsaufträge) er-

forderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

7. Wie lange speichern wir personenbezogene Daten

Wir speichern personenbezogenen Daten für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Das sind in der Regel 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren. Durch die Karenzzeit sollen Fälle einer möglichen Ablaufhemmung erfasst werden. Die endgültige Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf von 14 Jahren, sofern keine Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.